

7507/AB
vom 12.10.2021 zu 7642/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.578.356

Wien, am 11. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Julia Herr, Genossinnen und Genossen haben am 12. August 2021 unter der Nr. **7642/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Inszenierung ohne Ergebnisse“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3, 9 bis 11 und 14 bis 16:

- *Wie lange dauerte der Sommerministerrat der Bundesregierung am 28.07.2021?*
- *Der Ministerrat selbst soll nur 20 Minuten gedauert haben. Wie viele Wortmeldungen gab es von Ihrer Seite in diesem Ministerrat?*
- *Warum fand dieser Ministerrat im Schloss Reichenau an der Rax statt?*
- *Warum wurden für An- und Abreise nicht die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt?*
- *Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Ausrichtung des Ministerrats im Schloss Reichenau an der Rax in Niederösterreich?*
- *Entstanden durch die Ausrichtung des Ministerrates im Schloss Reichenau an der Rax zusätzliche CO₂-Emissionen im Vergleich zu Ministerräten in Wien betreffen zusätzlichen Verkehrs betreffen Ab- und Anreise?*
 - a. *Wenn ja, können Sie die Höhe der zusätzlichen Emissionen einschätzen?*
- *Wer war für die Organisation und Durchführung dieses Sommerministerrats zuständig?*

- *Auf wessen Vorschlag wurde der Ministerrat im Schloss Reichenau an der Rax durchgeführt?*
- *Gab es externe Agenturen, die für die Organisation und Durchführung dieses Ministerrats beauftragt wurden?*
 - a. *Wenn ja, welche Kosten entstanden für diese externen Agenturen?*

Es darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 7638/J durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen werden.

Zur Frage 4 bis 8 sowie 12 und 13:

- *Wie reisten Sie zum Ministerrat an?*
- *Wie reisten Sie vom Ministerrat ab?*
- *Wie viele Mitarbeiterinnen aus Ihrem Ministerium reisten ebenfalls zu diesem Ministerrat an?*
- *Wie reisten diese Mitarbeiterinnen zum Ministerrat im Schloss Reichenau an der Rax in Niederösterreich an bzw. ab?*
- *Welche zusätzlichen Kosten entstanden für Ihr Ministerium durch die Ausrichtung des Ministerrates im Schloss Reichenau an der Rax in Niederösterreich im Vergleich zu Ministerräten in den üblichen Räumlichkeiten in Wien?*
- *Waren Dienstwagen Ihres Ministeriums mit beim Ministerrat im Schloss Reichenau an der Rax?*
 - a. *Wenn ja, wie viele?*
 - b. *Wenn ja, wie viele Kilometer legten diese für An- und Abreise zurück?*
 - c. *Wenn ja, wie hoch waren die entsprechenden CO2-Emissionen?*
- *Wie viele Personen, die im Bereich Medien, Presse und Kommunikation in ihrem Ministerium arbeiten, waren ebenfalls im Zuge des Ministerrats im Schloss Reichenau an der Rax?*
 - a. *Wie viele Mitarbeiterinnen Ihres Ministeriums, die für Fotos und Videoaufnahmen zuständig sind, waren vor Ort?*

Ich bin mit dem Dienstwagen angereist, die Weiterreise im Zuge eines Bundesländertages in Niederösterreich erfolgte ebenfalls mit diesem.

Wie beim Ministerrat üblich, haben mich mein Kabinettschef und meine Pressesprecherin begleitet. Mein Kabinettschef ist aufgrund der Wohnortnähe privat und meine

Pressesprecherin mit dem Dienstwagen angereist. Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren nicht vor Ort.

Zu Emissionswerten werden im Bundesministerium für Inneres keine Aufzeichnungen geführt.

Es sind dem Bundesministerium für Inneres keine Kosten für die Ausrichtung angefallen.

Karl Nehammer, MSc

